



Nr. 112
März - Mai 2018

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln



Foto: Silke Fließbach

**„Wie morgenrot der Tag erwacht,
stand Jesus auf aus Grabesnacht,
umstrahlt von Licht und Leben;
drum nach dem Winter nun ersteht
der Lenz, bis einst die Welt vergeht,
im Reich, das Gott gegeben.“**

Evangelisches Gesangbuch 553

Seite 4
Neues aus dem Kir-
chengemeinderat

Seite 9
Neue Veranstaltungen
rund um Heilig-Geist

Seite 10
Neue Musik im
Frühling

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Gabriela Wieser, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Sybille Lübcke, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Reinhard Gottlebe, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thimo Neumann, Tel.: 85688-16
 E-Mail: neumann@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Di und Do 9-11 Uhr
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: battige@kg-moelln.de

PASTORENTEAM

Pastor Torsten Reimer (Vertretung), Tel.: 85688-0
 Am Markt 10, E-Mail:
Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 E-Mail: pastorin-lage@kg-moelln.de
Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3
 E-Mail: pastor-lage@kg-moelln.de
Pastor Stephan Ritthaler,
 Tel.: 842373 / 0162-1556078
 Gadebuscher Str. 13
 E-Mail: ritthaler@kg-moelln.de
Pastorin Kerstin Engel-Runge,
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023
 Kalandsbreite 4
 E-Mail: kerstinengelrunge@googlemail.com

JUGENDARBEIT

Diakon/in N.N., Tel.: 85688-0
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 8383734 und 836302
 Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 30
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482
 Öffnungszeiten:
 März - Okt.: Di. - Sa.: 11-17 Uhr; So.: 10-12 & 14-17 Uhr
 Nov. - Februar: Di. - So.: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Mann am Brunnen. Dort sitzt er. Er weiß um alles, um jeden. Er will geben - jedem geben, der „Ja, ich will“ sagt. Er ist Barmherzigkeit, ist Gnade - ist das ewig fließende Wasser, welches den Durst für alle Zeit stillt. Er ist Liebe. Jeder mit seinem Leben, seiner Geschichte ist eingeladen, dieses Geschenk anzunehmen. Es ist eine freie Entscheidung. Wir finden diesen Mann im Johannesevangelium im Kapitel vier, wo er einer Frau, stellvertretend für uns alle, diese Gnade anbietet.

Dieser alte Text ist faszinierend zeitlos, denn dort sitzt er auch heute, und das Angebot ist ohne Verfallsdatum. Wir müssen uns auch nicht auf die lange Reise machen, um diesen Mann am Brunnen sitzend zu finden. Wenn wir für dieses Geschenk bereit sind, finden wir ihn überall, immer. Vielleicht kann diese Bibelstelle auch wieder eine Einladung sein, ihn bei seinem Namen zu nennen, miteinander über ihn zu sprechen, auch über Ängste, Zweifel. Das hieße, in seinem Namen zusammenzukommen, um überrascht festzustellen, welche Kraft daraus erwachsen kann. Wunder mögen es, wenn sie wahrgenommen werden.

Im Namen der ganzen Redaktion

Ihr

Joachim Karl Lindau

Pia & Paullich:

„Ich finde Osterfeuer immer toll!“
 „Woher der Brauch wohl kommt?“



„Hmm... Ich denke dabei immer, dass Jesus gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt!“

„Gott zeigt uns den Weg. Er schenkt uns Licht und Wärme. Wie schön, dass es Ostern wird!“
 „Und endlich Frühling!“



von Moritz&Marie

Gemeindeausflüge

Jeden 3. Dienstag im Monat.

Start: jeweils ab mittags 12 Uhr am Bahnhof. Information und Anmeldung bei Frau Mennecke, Tel.: 6246.

Termine:

20. März, 17. April,
15. Mai, 19. Juni,
17. Juli, 21. August,
18. September,
16. Oktober

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzende Hilke Lage (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

Erscheinungsweise: 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

Auflage: 11.000

Vertrieb: Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Silke Fließbach, Joachim Lindau und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 113:

30. April 2018.

Die Ausgabe erscheint Anfang Juni 2018.

Angedacht

Kreuz im Weg

Helle Steinplatten, ordentlich verlegt in Zweier- oder Dreierreihen, führen durch unseren Garten. Sie markieren den Weg zum Eingang des Pastorats und dann an den Amtszimmern vorbei zu unserem Fahrradschuppen und zur Garage. Nicht überall verläuft dieser Weg ganz eben. Im Laufe der Zeit haben sich einige Steinplatten leicht angehoben oder abgesenkt.

Doch das eigentliche Unheil lauert zwischen den Platten: jede Menge Fugen, mit einem Erd-Sand-Gemisch gefüllt und jederzeit bereit, alle Arten von Wildkräutern hervorzubringen. Schon als Kind fand ich es grässlich, meine Nachmittage mit einem Fugenkratzer bewaffnet auf den Steinplatten kniend zu verbringen, um diese Fugen vom Wildkraut zu befreien. Eine nervtötende, langweilige Arbeit, die man ja im Grunde gleich von vorne beginnen kann, sobald man das Ende des Weges erreicht hat...

Aber beim letzten Einsatz dieser Art habe ich etwas gesehen, das meinen Blick auf das Fugenkratzen verändert hat. In meinem Blickfeld trat das Kreuz, das die Fugen vor mir auf dem Weg bildeten, deutlich hervor. Und in dieses Kreuz hinein hatten sich winzige pinke Löwenmäulchen und ein wildes Stiefmütterchen ausgesät und trieben bereits erste Blüten.

Was für ein treffendes Bild sowohl für die Passions- als auch für die Osterzeit! Denn so ist es ja oft mit dem, was wir als „Kreuz“ in unserem Leben wahrnehmen. Es trifft uns unerwartet auf unserem Weg und durchkreuzt die Wünsche und Pläne, die wir für unseren Lebensweg gemacht haben: der Tod eines vertrauten Menschen, eine Krankheit, mit der wir hadern, ein unlösbarer Konflikt in der Familie. Und dazu die Frage: Wer ist dieser Gott, der dieses Leid zulässt?

Dunkel und Schmerz gehören wie Licht und Freude zu unserem Weg dazu. Sie sind Teil unseres Lebens. Und Gott lässt uns darin nicht allein. Jesus, sein Sohn, hat alle Stationen unseres Leidens selbst abgeschritten – Abschied und Einsamkeit, Verrat und Schmerz, Verzweiflung und Demütigung - bis hin zu seinem Tod am Kreuz. Er geht mit uns durch alles, was wir als Kreuz auf unserem Lebensweg empfinden und ist uns darin nah. Ich erkenne seinen Beistand in Menschen, die uns Gutes tun: in einem aufmunternden Anruf, in geduldigem Zuhören, durch ein wegweisendes Wort. Und unsere große Hoffnung ist, dass Gott es nicht beim Kreuz belässt. Gott besiegt das Leid, die Verzweiflung und den Tod und schenkt neues Leben. Den Sieg dieses Lebens, die Auferstehung Jesu, feiern wir am Ostermorgen, wenn während des Osterfrühgottesdienstes das Licht des neuen Tages das Dunkel der Nacht aus der Kirche vertreibt.

Ich habe es übrigens nicht über mich gebracht, die Löwenmäulchen und das Stiefmütterchen aus meinem Fugenkreuz auszureißen. In ihnen leuchtete mir das Zutrauen entgegen, dass Gott die Kreuze, die wir in unserem Leben zu tragen haben, zum Guten wenden kann; dass Neues aufblüht; dass das Leben seit Ostern nicht mehr tot zu kriegen ist.

Ihre Pastorin Hilke Lage

Ein Gehen und Kommen

In einem Gottesdienst ist Pastor Handler in den Ruhestand verabschiedet worden. Pröpstin Eiben

hat ihn von seinen Aufgaben in der Kirchengemeinde Mölln entpflichtet. Und bevor nun ein/e neue/r Pastor/in seinen/ihren Dienst in der Gemeinde aufnimmt, bin ich von unserer Pröpstin als Vakanzvertretung in Ihrer Gemeinde eingesetzt worden.

Mein Name ist Torsten Reimer. Über 27 Jahre war ich mit Leib und Seele Pastor in Nusse-Behlendorf. Da auch ich Ende des Jahres in den Ruhestand gehen werde, wird meine Zeit in Mölln bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle begrenzt sein. Aber auf die kommenden Monate freue ich mich sehr. Sie werden mich in Gottesdiensten und Amtshandlungen, bei Hausbesuchen oder Jubiläen erleben und kennenlernen, soweit sie in den Bereich rund um St. Nicolai fallen. Auch bin ich gespannt auf die Zusammenarbeit mit dem großen Team der Gemeinde.

Als scheidender Dorfpastor ist das städtische Umfeld für mich eine neue „Herausforderung“, die vielleicht gar nicht so groß ist. Für Sie gibt es auch eine „Herausforderung“, denn Sie werden mich mit der traditionell lübschen Halskrause sehen. So ganz fremd wird es den Möllnern nicht sein, da die Stadt lange zu Lübeck gehörte. Auf den Epitaphen in St. Nicolai tragen die Pastoren selbstverständlich die Krause. Ichfreuemich, Siekennenzulernen.

Ihr Torsten Reimer

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat Pastorin Hilke Lage zur neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Gerhard Motten und Susanne Wenck-Bauer.

Auf die 1. Pfarrstelle haben sich eine Pastorin und ein Pastor beworben. Beide haben sich dem KGR und in Gottesdiensten auch der Gemeinde vorgestellt. In der Februar-Sitzung des KGR zeigte sich, dass sich leider für keinen der beiden Bewerber ein klares Votum abzeichnete. Aus diesem Grund hat sich Patron Jan Wiegels, der das Besetzungsrecht innehat, dafür ausgesprochen, dass das Bewerbungsverfahren in eine neue Runde geht. Der KGR hat beschlossen, auf eine weitere Ausschreibung zu verzichten und die Zuteilung eines Pastors, einer Pastorin zur Anstellung zu beantragen.

Die Jugendarbeit wird zukünftig gemeinsam mit der Kirchengemeinde Breitenfelde organisiert. Dazu wurde ein Regionaler Jugendausschuss eingesetzt, der die Diakonstelle neu besetzt. Der neue Diakon/Diakonin wird zu-

künftig Jugendarbeit in beiden Gemeinden organisieren. Im Februar wurden die ersten Bewerbungsgespräche geführt.

Das Südschiff der St. Nicolai-Kirche wird weiter saniert. Bis Mitte des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. In diesem Zusammenhang wird auch geprüft, ob sich das Gewölbe der Kirche für Führungen erschließen ließe.

Gleichzeitig schreiten die Vorbereitungen für die Sanierung des orgelnahen Bereichs in der Kirche voran: Der KGR hat das Hamburger Architekturbüro Johannsen und Partner mit den dazugehörigen Planungen beauftragt.

Schon im November sind die Kinder und Erzieherinnen des Polleyn-Kindergartens für die Zeit des Neubaus des Familienzentrums in die alte Schneiderschere umgezogen. Für den März ist der Abriss des alten Kindergartens vorgesehen. Die Anwohner am Polleyn-Platz wurden in einer gut besuchten Informationsversammlung über das Bauvorhaben informiert.

Hilke Lage

Anzeige

Tag- und Nachruf:
04542 - 2789

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Haus-Abendmahl

Das kann in Gemeinschaft mit nächsten Angehörigen oder auch Freunden gestaltet werden, u.U. auch allein mit dem Pastor/ der Pastorin. Immobilität im hohen Alter mag der häufigste Grund sein, aber auch in jüngeren Jahren können wir von schwersten Krankheiten getroffen werden, die uns ans Bett

und ans Haus fesseln. Wussten Sie, dass unter besonderen Umständen die Feier des Abendmahls zu Hause gehalten werden kann?

Durch die verbesserte ambulante Palliativ-Versorgung können mehr Schwerstkranke das Krankenhaus vermeiden und zu Hause bleiben. Anders als die Patient_innen im Krankenhaus oder Hospiz, die in den Einrichtungen seelsorglich betreut werden, fallen sie in der Kirchengemeinde aber nicht automatisch auf.

Darum bitten wir Betroffene, sich telefonisch im Kirchenbüro oder bei den Pastor_innen zu melden, falls Sie das Krankenabendmahl zu Hause empfangen möchten.

Kerstin Engel-Runge

In der Generation meiner Großmutter wurde es im Fall schwerer Krankheit noch häufiger in Anspruch genommen. Stark eingeschränkte Mobilität, vielleicht völlige Bettlägerigkeit, wären ein Grund, um ein Hausabendmahl zu bitten. Zwar sind auch Fernseh- und Radiogottesdienste ein sehr gutes Angebot, wenn man den Weg zur Kirche oder längeres Sitzen nicht mehr bewältigt, aber vielleicht gibt es auch den Wunsch, das Sakrament des Abendmahls einmal wieder zu empfangen.

Gottesdienst für Große & Kleine

...immer wieder spannend!

Immer am ersten Sonntag im Monat findet um 10 Uhr in der St. Nicolai-Kirche ein Gottesdienst für Große und Kleine statt. Hier wird die Bibel lebendig! Jeder Gottesdienst hat sein eigenes „Motto“, die entsprechenden Bibelstellen werden in kindgerechter Weise in Szene gesetzt. Es kommen Marionetten, Holzbausteine, Lego, bunte Samttücher, Masten, Seile, Steine, Schattenspiele, Instrumente, manchmal auch ein ganzer Schauspieltrupp, z.B. aus Konfirmanden, und vieles mehr zum Einsatz! Oftmals können die Kinder und Erwachsenen auch selbst aktiv mitwirken. Es werden viele fröhliche Lieder gesungen, oft auch mit Mitwirkung der Kinderchöre. Ein Highlight ist auch immer der Besuch des Nikolaus „höchstpersönlich“ im Dezember. Das Vaterunser wird mit vollem Körpereinsatz gebetet, bis zum Hüpfen beim „Amen“. Zum Segen zückt der Pastor dann auch schon mal seine Gitarre, denn das Lied „Segne, Vater, tausend Sterne“ ist

hier mittlerweile ein Evergreen und darf nicht fehlen. Diese Gottesdienste sprühen vor Lebendigkeit! Seien Sie herzlich eingeladen – es lohnt sich.

Silke Fließbach

Anzeige



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de



Getauft wurden:



Zur letzten Ruhe gebettet wurden:

Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
Hebr 11,1

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.
Joh 20,21

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!
Joh 19,30

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Zusätzliche Fachkraft im FaZ

Seit September 2017 gibt es eine weitere Unterstützung im Familienzentrum Mölln für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern. Frau Natalie Stolz ist ausgebildete Krankenschwester und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKIKP). Schwerpunktmäßig wird sie für Flüchtlingsfamilien und Familien mit Migrationshintergrund eingesetzt und von Landesfördermitteln mit dem Schwerpunkt „Integration“ finanziert. Voraussichtlich kann der Einsatz von Frau Stolz bis Ende 2019 gewährleistet werden. In den vergangenen Monaten hat sich bereits eine enge Zusammenarbeit zwischen der Flüchtlingskoordinatorin Charlotte Wienecke, der Migrationssozialberatung, Melanie Kalinska, und dem Familienzentrum, Ariane Hesse, etabliert. Auf diesem Wege können Familien mit Zugangshür-

den gezielt gefördert und unterstützt werden.

Als eine von zwei kompetenten Fachkräften bei uns im Kreis ist Frau Stolz hauptsächlich aufsuchend tätig und Ansprechpartnerin in vielen Bereichen rund um Mutter und Kind. Neben eingehender Still- und Ernährungsberatung sowie umfassender Aufklärung zur Müttergesundheit ergänzt sie die Tätigkeiten im Familienzentrum sinnvoll.

Als aufsuchende Fachkraft ermittelt Frau Stolz die Bedarfe direkt vor Ort, stellt z.B. Kontakt zu Kindertagesstätten oder Tagesmüttern her und kümmert sich um die Eingewöhnung in Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch für die Integration in unterschiedliche Freizeitbereiche am Nachmittag ist sie sehr aktiv. Viele Kinder wurden bereits in bestehende Sport- und Schwimmangebote vor Ort integriert. Mit viel Freude und großer Dankbarkeit werden diese Angebote angenommen und gerne besucht.

In Zusammenarbeit mit der Koordinatorin Ariane Hesse vermittelt auch Natalie Stolz an fachkundige Anlaufstellen, hilft bei der Antrag-

stellung für Förderangebote oder begleitet bei medizinischen Fragestellungen auch zu Ärzten, in Kliniken oder zum Gesundheitsamt. Ein großer Schwerpunkt der Arbeit im Familienzentrum liegt nach wie vor im Bereich der Anfragen für Behördenangelegenheiten. Hier geht es in erster Linie um die Beantragung von Geldern wie z.B. dem Lebensunterhalt beim Jobcenter oder dem Bildungs- und Teilhabepaket. Auch für Anträge zum Kinder- und Elterngeld wird das Familienzentrum regelmäßig um Unterstützung gebeten, weil sich insbesondere aufgrund von Sprachbarrieren und Verständnisschwierigkeiten viele Familien, die sich ohnehin in einem neuen System zurechtfinden müssen, schnell überfordert fühlen und entsprechende Formulare alleine nicht ausfüllen können.

Zum Abschluss sollte noch erwähnt werden, dass sich natürlich jeder! an das Familienzentrum Mölln und das entsprechende Angebot wenden kann, wenn er sich in der Situation befindet, dass er neu hergezogen ist und sich ebenfalls zurechtfinden und neu orientieren muss!

Wir hoffen auf eine weitere so positive Zusammenarbeit mit

der Stadt Mölln und anderen fachkundigen Anlaufstellen vor Ort, um die Integration für Familien weiter voranzubringen und eine bestmögliche Förderung für die Kinder in unserer Stadt zu erreichen.

Ariane Hesse

Anzeige



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018

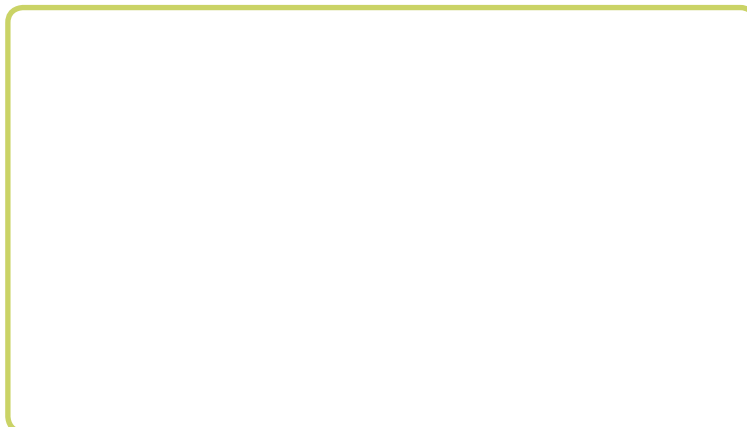
**Konfirmation mit den Pastoren Lage in der St. Nicolai-Kirche
am 29. April 9.30 und um 11.30 Uhr:**

Meriel Albrecht, Carlotta Bourgeon,
Esther Bourry, Pia Tabea Buck, Niklas Dähn,
Pia Eggers, Finn-Ole Flemming,
Hubertus Frank, Neo Groneberg, Justus Haack,
Jona Heitling, Anna Johannßen, Maximilian Kar-
towitsch, Amelie Krause, Maximilian Krause,
Marieke Lage, Eva Motten, Linus Nowak,
Enya O´Brien, Evelyn Oks, Paul Ollmann,
Bjarne Pego, Simon Röpke, Amelie Scharnwe-
ber, Jule Schlereth, Katrina Schlothauer,
Henry Schlums, Leonie Schneider, Josse Schu-
macher, Leonie Siedow, Marika Stichling,
Joris Teetzmann, Jessica Thoma, Tom Vokuhl



**Konfirmation mit Pastor Ritthaler in der Heilig-Geist-Kirche
am 6. Mai um 9.30 und um 11.30 Uhr:**

Leon Bast, Marcel Dunkelmann,
Kevin Giesecke, Lisa Hahlweg, Louis Hömske,
Xenia Klimek, Titus Lalic, Line Mallin,
Thore Müller, Mats Rehmeier, Nina Roßdeut-
scher, Jan Rutz, Muriel Steuer, Laura Stiewe,
Jil Strieder, Eileen Tielmann, Maja Braun,
Malin Braun, David Eberhardt, Emelie Hornig,
Keno Kramer, Lea Moeller, Alexa Neufang,
Thies Paap, Maira Philipps, Hilke Rockstroh,
Malu Stahnke, Maja Truffel



Anzeige

**ROSENS
SPARGEL**

Die Saison beginnt voraussichtlich Ende April!

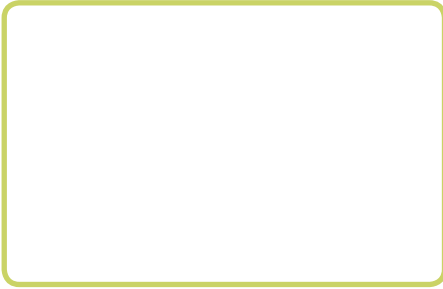
Alt Mölln | Kampweg 4a | Tel.: 04542 829 749 | täglich 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

**Anmeldung
für die Konfirmation
2020:**

**Mittwoch, 30. Mai
von 15 - 17 Uhr im
Polleyn-Zentrum.**

**Bitte bringen Sie die
Geburtsurkunde und
ggf. einen Taufnach-
weis mit.**

Konfirmation mit Pastorin Engel-Runge in der Heilig-Geist-Kirche am 22. April um 10 Uhr:



Merle Dettmar, Dag Fiege, Tjark-Ohle Keune, Ole Klenner, Justus Kребber, Jennifer Loraj, Finn Maashöfer, Chantal Meyer, Nina Rodwald, Sarah Rodwald, Yannik Timm, Thomas Zimmermann

Musikalische Gottesdienste in Heilig-Geist

An den folgenden Sonntagen wirken Musikgruppen unserer Gemeinde im Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche mit:

Am 18. März spielt der Flötenkreis Werke von Händel und Vivaldi.

Am 1. April (Ostersonntag), am 10. Mai (Himmelfahrt) und am 13. Mai ist der Posaunenchor zu hören.

Die Kirchenband ist bei den Konfirmationsgottesdiensten am 22. April und am 6. Mai dabei.

Andrea Battige

Gemeindefest am 24. Juni rund um Heilig-Geist

„Feuer“ ist das Motto des diesjährigen Gemeindefestes an Johanni. Beginnen soll das Fest um 15 Uhr mit dem Anzünden des Feuers. Für den Nachmittag ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Klönschnack...

Kirchenkaffee an Heilig-Geist

In regelmäßigen Abständen wird es in Zukunft wieder Kirchenkaffee an der Heilig-Geist-Kirche geben. Die Termine sind: 4. März, 13. Mai, 3. Juni.

Stephan Ritthaler

Kinderkirche

Aufgepasst, liebe Kinder! Ab dem 11. März bieten wir wieder eine Kinderkirche im Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13 an. Die Kinderkirche wird parallel, aber unabhängig vom Sonntagsgottesdienst von 10 bis 11 Uhr stattfinden. Ein kleines Team von vier Frauen hat sich gefunden, um euch ein biblisches Thema kindgerecht näher zu bringen. Es wird erzählt, gesungen, gebastelt, gespielt... Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Alle Kinder sind uns willkommen. An folgenden Terminen findet die Kinderkirche statt: 11. März, 22. April und 20. Mai jeweils von 10 bis 11 Uhr. Herzlich willkommen!

Stephan Ritthaler + Team

Hilfe gesucht

Die Bücherei des DRK-Krankenhauses in Ratzeburg sucht Verstärkung. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit, ein bis zweimal im Monat für ca. zwei Stunden am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag, haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Dienstagnachmittag erreichen Sie uns zwischen 15-17 Uhr unter 04541/884538, oder besuchen uns in dieser Zeit in der Bücherei.

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Dirks. Pastorin Friederike Praetorius nimmt sich gern für Sie Zeit und ist unter 04541/8845865 zu erreichen und Mo, Di und Do von 8-12 Uhr, Mi von 9-12.30 Uhr, Do zusätzlich von 16-17.30 Uhr und Fr von 8-11 Uhr.

Friederike Praetorius

Anzeige

Stadt-Apotheke
BERND-ULRICH FLEMMIG

Tiele
APOTHEKE
Birgit Flemmig

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

Mit viel Musik in den Frühling

1. Möllner Meisterkonzert

Death–Life – Musikalische Gedanken über Leben und Tod

Samstag, 3. März – 18 Uhr

mit der *Hamburger Ratsmusik* (Simone Eckert: Viola da Gamba, Ulrich Wedemeier: Theorbe) Die Hamburger Ratsmusik: ein Ensemble mit 500-jähriger Geschichte, die zum kreativen Dialog zwischen Tradition und Gegenwart - von Alter Musik und lebendiger Interpretation reizt. Und Hamburgs kühle Brise sorgt bis heute für allzeit frischen musikalischen Wind. Die Anfänge der Hamburger Ratsmusik reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert. Nach dem Grundsatz „Gott zu Ehren und Hamburg zur Lust, Ergötzlichkeit und Nutz“ leistete sich die Stadt ein Eliteensemble von acht Ratsmusikern, das vielen fürstlichen Hofkapellen Konkurrenz machen konnte. Eintritt: 12 EUR / Kinder bis 12 Jahre frei

Gottesdienst für „Groß & Klein“

Sonntag, 4. März - 10 Uhr

mit Spatzen- & Kinderchören / Leitung: Jutta Hardkop und Kantor Thimo Neumann, sowie dem Pastorenehepaar Lage.

Passionskonzert

Samstag 17. März - 18 Uhr

Markuspassion von R. Keiser / J.S. Bach mit Nicolaichor, Collegium Musicum sowie Solisten (Dorothee Fries: Sopran, Marianne Schechtel: Alt, Karl Hensel: Tenor, Simon Kannenberg: Tenor, Jan Hendrik Jensch: Bass).

Leitung: Kantor Thimo Neumann

Eintritt 12 EUR / 10 EUR / 8 EUR

Chorkonzert

Sonntag, 25. März - 18 Uhr

mit der Marienkantorei Lemgo, Leitung: Volker Jänig. Die Marienkantorei Lemgo wurde 1946 von Walther Schmidt gegründet; sie ist an der gotischen Kirche St. Marien in der alten Hansestadt Lemgo beheimatet. Von 1992 – 2010 war Rainer Johannes Homburg Leiter der Chöre der Marienkantorei und hauptamtlicher Kantor an St. Marien. Seit Januar 2011 ist Volker Jänig Kantor an St. Marien zu Lemgo und Kantor der Lippischen Landeskirche.

Eintritt 10 EUR

Feier der Osternacht in St. Nicolai

Sonntag, 1. April - 6 Uhr

mit Nicolaichor & Jugendchor, Leitung & Orgel: Kantor Thimo Neumann

Musik-Gottesdienst für „Groß & Klein“

am Ostersonntag - 10 Uhr

mit Kerstin Erben (Trompete), Kantor Thimo Neumann und dem Pastorenehepaar Lage.

Orgelkonzert „Magnificat-Vertonungen“

Samstag, 28. April - 19 Uhr

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn, Improvisationen u.a. mit Kantor Thimo Neumann

Eintritt frei,

Spenden für die Orgel

Abendmusik am Freitag, 11. Mai - 18 Uhr

mit dem Chor Chorazon (Rauenburg Heidelberg) und dem Möllner Gospelchor. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Musik-Gottesdienst am Pfingstmontag - 20. Mai - 10 Uhr

mit Martina Brüggemann (Oboe) und Kantor Thimo Neumann (Orgel)

Abendmusik

Samstag, 2. Juni - 18 Uhr

mit dem Gospelchor Blackbirds (Hamburg) und dem Möllner Gospelchor. Eintritt frei

Thimo Neumann

Anzeige



Wir
machen
Zukunft.

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Mehr Infos unter www.LHW-zukunft.de

Aus dem Orgelbauverein:

Orgelbau - olympische Disziplin?

Es ist ja verwunderlich, welche Wettbewerbe bei Olympischen Spielen schon ausgetragen worden sind: Architektur beispielsweise, auch Literatur, Bildhauerei und Malerei. Und sogar in Musik sind olympische Medaillen vergeben worden. Zugegeben, das ist schon ein paar Jahre her, zuletzt 1948, und teilweise sind die Kampfrichter - z.B. gehörte Igor Strawinski zu ihnen, bekannter als die Olympiasieger, aber bis zur Vergabe einer Goldmedaille in der Kategorie „Schwalbennestorgel“ erscheint der Weg doch eigentlich gar nicht mehr weit... Denn im Orgelbau ist es ähnlich wie beispielsweise im Skisport mit Abfahrt und Slalom, mit Langlauf und Biathlon, mit Skispringen und Buckelpiste: Es gibt Spezialisten in sehr unterschiedlichen Disziplinen. So braucht es im Orgelbau Tischler und Zimmerleute, Metallgießer und Werkzeugmacher, Architekten und Statiker, Kürschner und Intonateure... Aber ganz hat es trotzdem nicht bis Olympia gereicht! Vermutlich, weil der offensichtliche Bezug zum Sport, der in den übrigen künstlerischen Kategorien Voraussetzung für einen Wettbewerbsbeitrag war, bei der Orgel nicht so

gut darzustellen ist. Wer möchte schon einen Viererbob auf dem Orgelprospekt oder ein Register „Marathon“?

Stattdessen ist der Orgelbau aber seit vergangenem Jahr in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen worden. Dr. Susanne Eisenmann, badenwürttembergische Ministerin für Kultus, Jugend und Sport meint dazu: „Die vielen lokal- und regionalspezifischen Orgelbaustile in Deutschland machen einen wichtigen Teil dieses reichen Kulturerbes aus. Faszinierend ist für viele auch das vielschichtige Klangspektrum dieser ‚Königin der Instrumente‘. Der Bauprozess einer Orgel, das komplexe Zusammenspiel ihrer unzähligen Bestandteile, die aufwendige Intonation zur Klangerzeugung – das ist wahrlich ein Meisterwerk, das Generationen und sogar Epochen überdauern kann.“

Wir jedenfalls sind zuversichtlich, bald auch in Mölln wieder ein solches Meisterwerk, einen chancenreichen Medaillenkandidaten in der Kategorie „Norddeutsche Barockorgel“ zu haben - eigentlich schade, dass Orgelbau nicht olympisch ist...

Hartmut Ledeboer

Flohmarkt im Polleyn-Zentrum

Am Samstag, den 24. März 2018, findet im Polleyn-Zentrum der nächste Nummernflohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Von 14 bis 16 Uhr kann man gebrauchte Kinderbekleidung, Spielwaren und Bücher sowie Kinderwagen und andere Dinge rund ums Kind zu familienfreundlichen Preisen käuflich erwerben. Ein Teil der Einnahmen kommt als Verkäuferspende den Kindergartenkindern der Ev. Kindergärten in Mölln zugute. Wir hoffen auf ein tolles Ergebnis für die Kleinen!

Ariane Hesse

Hoher Erlös des Bastelbasars!

Vergangenes Jahr fand am 12. November der Bastelbasar im Heilig-Geist-Zentrum statt. Bei Kaffee und Kuchen wurden handgemachte Socken, Karten und allerhand schönes zum Dekorieren verkauft. Der Erlös ging zu einem großen Teil an die „Lübeck Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“ Wir freuen uns, dass die Frauen des Handarbeitskreises für diesen Verein Spendengelder in Höhe von 2000 EUR sammeln konnten. Außerdem wurde die Möllner Tafel mit 500 EUR finanziell unterstützt. Ein herzlicher Dank an alle, die dies mit ihrem Einsatz ermöglicht haben.

Falls Sie Lust haben mitzuwirken: Der Bastelbasar sucht Nachwuchs! Bei Interesse bitte melden: Pastor Stephan Ritthaler 04542/842373.

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

2. März – Weltgebetstag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge & Team & Chor Cantalydie **16.00**

4. März – Okuli:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage, mit Kinderchören

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler - A(W)

11. März – Lätare:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Reimer - A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge & Kinderkirche

18. März – Judika:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Reimer Heilig-Geist-Kirche: Pastor i.R. Bellmann - A(S)

25. März – Palmarum: (Sommerzeit: +1!)

St. Nicolai-Kirche: Pastor Reimer - A(S) Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

29. März – Gründonnerstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge - A(S/W) **18.00**

30. März – Karfreitag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage mit Choralschola - A **10.00**

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage **15.00**

1. April – Ostersonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage **6.00** mit Chören - A

Pastoren Lage; Groß & Klein **10.00**

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Reimer mit Posaunen **10.00** - A

2. April – Ostermontag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – Zentralgottesdienst

8. April – Quasimodogeniti:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Reimer - A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

15. April – Misericordias Domini:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage - A(S)

22. April – Jubilate:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Reimer - A(S)

Heilig-Geist-Kirche: Konfirmation; Pastorin Engel-Runge & Kinderkirche

29. April – Cantate:

St. Nicolai-Kirche: Konfirmationen; Pastoren Lage - **9.30** & **11.30**

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Reimer

6. Mai – Rogate:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage

Heilig-Geist-Kirche: Konfirmation; Pastor Ritthaler & Kirchenband - **9.30** & **11.30**

10. Mai – Christi Himmelfahrt:

Waldhalle: Pastorin Engel-Runge & Henning Hasper, Gemeindefeier-Baptisten

10.30 (Bei Regen in der St. Nicolai-Kirche)

13. Mai – Exaudi:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Reimer - A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler

20. Mai – Pfingstsonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage - A(S) & Kinderkirche

21. Mai – Pfingstmontag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Ritthaler - Zentralgottesdienst

27. Mai – Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Reimer - A(S)

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastorin Engel-Runge

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S)

Gottesdienste